

# Funktionsbeschreibung

## Kantonalverantwortliche

### „MILLE GRUYÈRE“

## 1 Unser Ziel

### 1.1 Kinder zur Leichtathletik motivieren

In der Kernstrategie von Swiss Athletics ist unter anderem folgendes Ziel definiert: Kinder und Jugendliche für Laufen, Springen, Werfen begeistern

- Die Nachwuchsplattformen popularisieren, deren Durchführung laufend verbessern und damit mehr Kinder/Jugendliche erreichen.
- Die Lehrer und damit die Schüler auf breiter Front erreichen.
- Beiträge für die Anreicherung der Leiteraus- und Fortbildung mit den Elementen Laufen, Springen, Werfen bereitstellen.

Um Kinder für die Leichtathletik motivieren zu können, müssen Kinder als erstes erreicht werden. Die Strategie Wettkämpfe greift diesen Punkt auf und überträgt den Nachwuchswettkämpfen folgende Aufgaben:

- U8-U12 Kinder mit Nachwuchsprojekten erreichen
- U14-U18 Jugendliche mit Meetings und Meisterschaften in der Leichtathletik halten

Aus Sicht des Schweizerischen Leichtathletikverbandes „Swiss Athletics“ haben wir zur Erfüllung dieser Zielsetzung und Aufgaben folgende Hauptstrukturen:

- Leichtathletik Vereine
- Kantonalverbände
- Swiss Athletics

Mit dieser Funktionsbeschreibung soll die Rolle der Kantonalverbände in den Nachwuchsprojekten definiert werden.

### 1.2 Die Rolle des Kantonalverantwortlichen

Mit der Funktion und der Benennung des Kantonalverantwortlichen (KV) unterstützen die Kantonalverbände, die oben erwähnten, national koordinierten Nachwuchsprojekte. Die Funktionsbeschreibung soll aufzeigen, welche die wichtigsten Aufgaben sind, um die Nachwuchsprojekte auf kantonaler Ebene optimal zu betreuen und zu fördern. Je nach Grösse und Möglichkeiten der Kantonalverbände können diese Verantwortlichkeiten von verschiedenen Personen, oder aber von einer Person betraut werden.

Die Funktionsbeschreibungen sollen auch die Möglichkeit bieten, dass kantonal individuelle Anpassungen gemäss den kantonalen Zielen und Strukturen gemacht werden können. Es soll insbesondere auch ein Hilfsmittel sein, wenn es darum geht eine neue Person für diese Funktion zu gewinnen.

Wir sind überzeugt, dass die Funktionsbeschreibung resp. deren Inhalt alle unterstützt, die Aufgaben gut aufeinander abzustimmen und uns motiviert, die Nachwuchsprojekte erfolgreich weiterzuführen und für eine attraktive Leichtathletik im Kinder- und Jugendbereich Werbung zu machen.

## 2 Mille Gruyère

Beim Mille Gruyère messen sich die jungen Mittelstreckler im Ausdauerlauf über 1000m ihrer gleichaltrigen Konkurrenz. Das Projekt bietet den Kantonalverbänden und deren Mitgliedervereinen grosse Chancen, Kinder für die Leichtathletik zu gewinnen. Die Hauptverantwortung des gesamten Projektes liegt bei Swiss Athletics. Bei der Verankerung des Projekts in den Kantonen und der Gewinnung von Behörden (Politiker, Sportämter), Veranstaltern (Vereine, Schulen) und Teilnehmer haben die Kantonalverbände eine sehr wichtige Bedeutung. Diese Stellen daher eine/n Kantonalverantwortliche/n, welcher die unten beschriebenen Aufgaben ausübt.

### 2.1 Organisationsbereich

Pro Kanton gibt es einen KV (Kantonalverantwortlichen) für das Laufprojekt Mille Gruyère, welcher im Team des Kantonalen Leichtathletikverbandes eingebunden ist. Der Mille Gruyère ist organisatorisch nicht nach Kantonen, sondern nach Regionen aufgeteilt. Durch diese spezielle Situation macht es womöglich Sinn, diese Funktion mit derjenigen des Verantwortlichen für den Visana Sprint zu kombinieren.

### 2.2 Ziel der Funktion

Der Kantonalverantwortliche ist als Botschafter und Fürsprecher des Laufprojektes „Mille Gruyère“ für die weitere Verankerung und Etablierung des Projekts in seinem Kanton zuständig.

### 2.3 Zusammenarbeit mit dem Projektleiter Mille Gruyère

Der Kantonalverantwortliche ist:

- Bindeglied zum Projektleiter Nachwuchs bei Swiss Athletics
- verantwortlich (allenfalls mit den anderen Kantonalverantwortlichen aus derselben Region), in der Region einen Organisator für den Regionalfinal zu finden.
- wird vom Projektleiter laufend über den aktuellen Stand des Projektes der aktuellen Saison informiert.
- berechtigt jederzeit notwendige Projektinformationen vom Mille Gruyère Projektleiter anzufordern.
- ist informiert über die Teilnehmer/innen aus dem eigenen Kanton, die sich während der Saison an einem der verschiedenen Regionalfinals für den Schweizerfinal qualifiziert haben. Nach jedem Regionalfinal wird eine aktualisierte Liste der Finalberechtigten auf der Projekt Webseite publiziert.

### 2.4 Kernaufgaben

#### 2.4.1 Allgemeine Aufgaben des Kantonalverantwortlichen:

- ist Ansprech- und Kontaktperson innerhalb des Kantons bei Fragen und Unklarheiten von Veranstaltern und Teilnehmenden zum Projekt Mille Gruyère.
- ist besorgt, dass der Termin des Regionalfinals nicht mit Ferien oder anderen Wettkämpfen konkurriert. Vertritt das Datum an den kantonalen Meetingbörsen.
- Der Laufszene (nicht nur Leichtathletikvereine) im Kanton, das Nachwuchsprojekt Mille Gruyère näherbringen und schmackhaft machen.
- Aufbauen eines entsprechenden Netzwerkes im Laufbereich. Versucht neue Vereine zu gewinnen, die mit ihren jungen Läufern an einem Regionalfinal teilnehmen.
- Teilnehmer/innen von Regionalfinals, welche nicht in einem Leitathletikverein sind, durch Aufzeigen weiterer Wettkampfmöglichkeiten motivieren und für die Leichtathletik gewinnen.

#### 2.4.2 Informationsvermittlung

Weiterleiten von Projektinformationen, die vom Mille Gruyère Projekt erstellt und zur Verfügung gestellt werden (Flyer, Broschüren etc.) sowie kantonale Infos an:

- Teilnehmer/innen
- potentielle Organisationen, Vereine, Schulen etc.
- Presseverantwortliche von Verbänden, Vereinen
- regionale Presse

#### 2.4.3 Regionalfinal

Der Kantonalverantwortliche:

- definiert zusammen mit den anderen Kantonalverantwortlichen seiner Region das Datum und den Austragungsort des Regionalfinals. Vertritt den Event an der kantonalen Meetingbörse und schaut, wenn immer möglich, dass Konkurrenzanlässe vermieden werden.
- Ansprechperson bei Fragen zum Regionalfinal

#### 2.4.4 Schweizerfinal

Der Kantonalverantwortliche:

- Informiert die Qualifizierten mittels Qualifikationsschreiben (eine Vorlage ist auf der Projektwebseite downloadbar) über ihren Startplatz am Schweizer Final.
- Macht sich einen Überblick der Läufer aus dem eigenen Kanton, die sich für den Schweizerfinal qualifiziert haben.
- ist Kontaktstelle für Teilnehmende, Betreuende, Eltern etc.
- ist wenn immer möglich am Schweizer Final als Delegationsleiter dabei und hilft bei der persönlichen Betreuung der Kids
- organisiert allenfalls eine gemeinsame Anreise der kantonalen Delegation

Der Schweizer Final bietet eine gute Gelegenheit, den Kantonalen Leichtathletikverband bei den grössten Talenten und deren Eltern bekannter zu machen.

### 3 Ansprech- Kontaktpersonen

Der Kantonalverantwortliche ist Ansprechperson für:

- Leiter Nachwuchsprojekte
- die diversen Veranstalter (LA-Vereine /Turnvereine/ Jugendriegen)
- Regionale Verbände (Meeting Börse, evtl. Meldung der Sieger Schweizer Final
- Fragen, Problemen und Anregungen zum Mille Gruyère (hier kann jederzeit Unterstützung durch den Projektleiter angefordert werden).

Für den Kantonalverantwortlichen ist die Ansprechperson:

#### Swiss Athletics

Alain Croisier  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen b. Bern  
Phone +41 31 359 73 17  
Mobile +41 79 484 53 34  
alaincroisier@swiss-athletics.ch